

KIRCHGEMEINDE AFFOLTERN



www.kircheaffoltern.ch

Präsidentin: Margreth Gehrig, Tel. 034 435 07 40, margrethge@bluewin.ch
Pfarramt: Ueli und Ursula Trösch, Tel. 034 435 12 30, ulrich.troesch@bluewin.ch, utj@bluewin.ch
Sigrstin: Vreni Dubach, Tel. 034 435 13 76

GOTTESDIENSTE

Juni

- So 3. 9.30 Uhr **Gottesdienst.** Pfarrerin: Christine Maurer. Lektorin: Marianne Geissbühler. Organistin: Renate Zaugg.
- So 10. 20.00 Uhr **Abendgottesdienst.** Pfr. Ueli Trösch. Lektorin: Jeannette Allenbach. Organistin: Renate Zaugg. Die **liturgische Tanzgruppe** wirkt mit. Anschliessend **Kirchenkaffee.**
- So 17. 9.30 Uhr **Gottesdienst.** Pfarrerin: Ursula Trösch. Lektorin: Annelies Käser. Organistin: Gertrud Schneider. Der **Kirchenchor** singt.
- So 24. 9.30 Uhr **Gottesdienst.** Pfarrer: Peter Bärtschi. Lektor: Thomas Aeschmann. Organistin: Gertrud Schneider.
- Do 28. 20.15 Uhr **Taizé-Gebet** im Chor der Kirche.

Fahrdienst: Zum Gottesdienst holen wir Sie gerne ab. Melden Sie sich bitte bis am Samstagmittag bei Therese Wäfler, Tel. 034 435 07 60.

KINDER, JUGENDLICHE

Konfirmation

Am Sonntag, 20. Mai 2012 wurden in der Kirche Affoltern folgende Mädchen und Knaben konfirmiert:

Nadine Baumgartner, Weier
Mändu Bernhard, Affoltern
Eliane Feldmann, Affoltern
Marco Flückiger, Affoltern
Pascal Gfeller, Weier
Andrea Kämpfer, Affoltern

Alexandra Marti, Häusermoos
Ciril Megert, Affoltern
Sina Müller, Affoltern
Maria Ryser, Affoltern
Matthias Ryser, Affoltern
Joshua Zimmermann, Affoltern

Wir wünschen allen Gottes Segen, Gelingen und Erfüllung auf ihrem weiteren Lebensweg.

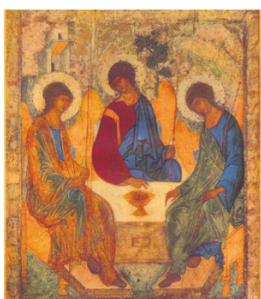


Kirchliche Unterweisung K UW

5. Klasse
Samstag/Sonntag, 2./3. Juni
KUW Wochenende in Ramsei.
Thema: «Die Bibel - das Buch von Gott».
Hin- und Rückfahrt mit dem Velo. Abfahrt am Samstag, 14.00, Rückkehr am Sonntag, 17.00

2. Klasse
Donnerstag, 14. Juni, 8.30 bis 15.00:
KUW-Tag im GZ mit Mittagessen.
Thema: «Ich bin getauft!»
Alle Zweitklässler nehmen zur Erinnerung an ihre Taufe am Familiengottesdienst vom 1. Juli auf der Lueg teil.

7. Klasse
Mittwoch, 20. Juni, 13.30 bis 16.30 Uhr:
KUW Nahmittag im GZ.
Thema: Reformation, Huldrych Zwingli



Dreifaltigkeitsikone von Andrei Rublow, 1360-1430

Sonntag Trinitatis (Dreieinigkei), 3. Juni

Der dreieinige Gott ist von Ewigkeit her Gott in Beziehung.
An seinen gedeckten Tisch lädt der dreifältige Gott alle Geschöpfe ein.

Liturgisches Tanzen

Montag, 4. Juni, Donnerstag, 7. Juni, 20.00 in der Kirche
Samstag, 9. Juni, 14.00 in der Kirche

Auftritt im Abendgottesdienst
10. Juni, 20.00

Frauen und Männer sind herzlich zum Mittanzen eingeladen!

Seniorenfahrt 2012



ZUM GEDENKEN

Werner Wüthrich-Kühni ist am 13. April 2012 nach kurzer Krankheit im Pflegeheim im alten Spital Sumiswald, wo er seit kurzem zusammen mit seiner Frau wohnte, gestorben.

Er schreibt in seinem Lebenslauf: «Am 7. November 1922 wurde ich als zweitjüngstes Kind im Moos bei Langnau geboren. Inmitten einer grossen Geschwisterschar, von denen die ältesten bereits ausgeflogen waren, verbrachte ich auf dem elterlichen Bauernhof eine glückliche Jugendzeit. Vor allem von meiner überaus lieben Mutter wurde mir ein Leben im festen Glauben an Jesus Christus vorgelebt, was mich tief beeindruckt und auch geprägt hat. Die Alttäufergemeinde Emmental in Langnau bedeutete mir stets geistliche Heimat.

In unserer grossen "Moosfamilie" wurde immer aussergewöhnlich viel gesungen, weshalb wohl die tiefe Freude am Gesang mir zeitlebens bewahrt blieb und mir auch in meiner Familie und in Chören überaus viel Freude bereitete. Nach der Primar- und Sekundarschule und der Mithilfe auf dem elterlichen Hof, trat ich 1939 in den Postdienst ein, welchem ich während 45 Jahren die Treue halten durfte.

In all diesen Jahren und namentlich während den fast 30 Jahren als Posthalter in Weier, durfte ich von den Mitmenschen viel Liebe, Vertrauen, Freude und Hilfsbereitschaft entgegennehmen. Ich danke euch allen herzlich dafür.

Durch Gottes treue Führung, fand ich in Heidi Kühni eine liebe, treue und fürsorgende Lebensgefährtin, mit welcher ich 1952 den Bund der Ehe schloss. Sie stand mir in guten und schweren Zeiten und auch in meinem Beruf stets hilfsbereit und in aufopfernder Liebe zur Seite. Mit ihr und den uns geschenkten fünf Kindern durfte ich eine glückliche und frohe Zeit erleben, in der wir auch immer wieder die Güte, Treue und Hilfe Gottes erleben und erfahren durften. Mit Gross und Klein verband mich immer eine herzliche Liebe.

Durch Gottes Gnade darf ich auf ein reich erfülltes Leben zurückblicken, in dem ich immer wieder seine treue und liebende Führung erfahren durfte, in guten und auch in schweren Zeiten. Gott sei Lob und Dank für Alles!»

Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es.
Epheser 2,8

Mit drei Cars der Firma Sommer fuhren am Mittwoch, 9. Mai 106 Frauen und Männer Richtung Luzern. Der Himmel war zunächst bedeckt. Ab und zu fielen einige Regentropfen. Aber es wurde besser. Der Wind vertrieb die Wolken, die Sonne blinzelte hindurch. Beim Mittagessen im Ferienheim

Wasserwendi, Hasliberg, war der Blick frei zu den Bergen und ins Tal bis zum Brienersee. Das Essen mundete allen: Salat zur Vorspeise, Braten gefüllt mit gedörrten Zwetschgen, Kartoffelgratin, Gemüse zum Hauptgang und gebrannte Creme zum Dessert.



Auf einer Reise will man ja reisen und nicht herumstehen. Wohl deshalb waren einige schon ganz ungeduldig, bis sich die Tür des Cars wieder öffnete. Die Fahrt an den beiden Oberländerseen entlang ist immer wieder beeindruckend, vor allem die Strecke am rechten Thunerseeufer mit den schroffen Felsen, den Tunnels und der einmaligen Sicht auf See und Berge. Der Chauffeur meinte, im Ausland müsste man weit gehen, um etwas Vergleichbares zu finden.

Nach so viel Schönerm war die Kirche von Linden der rechte Ort, um Gott zu danken und gemeinsam seinen Namen anzurufen. Anschliessend waren im Restaurant «Kreuz» die Tische zum Zvieri gedeckt. Weil alles reibungslos und speditiv verlief, waren wir sogar eine halbe Stunde früher als geplant wieder zu Hause. Da hätte man fast einen Franken rückerstatten müssen. Bis nächstes Jahr!

